



## Therapien

### Neuraltherapie

Die Neuraltherapie geht davon aus, dass chronische Beschwerden durch fern liegende Störfelder, zum Beispiel Narben, verursacht werden und bestehen bleiben. In der Neuraltherapie unterscheidet man zwischen mehreren Anwendungsformen. Bei der Lokaltherapie werden Injektionen direkt in gestörte Gewebsstrukturen gesetzt, wie zum Beispiel Muskelverklebungen, Muskelansätze oder Triggerpunkte. Die Segmenttherapie behandelt Zonen, die dem gestörten Gewebe zugeordnet sind. Es werden Quaddeln in die entsprechenden Strukturen gesetzt.

### Lasertherapie

Die Laser-Behandlung ist eine schmerzfreie, athermische Therapie ohne Nebenwirkungen. Seine biologische und klinische Wirkung besteht aus einer Stoffwechsellagerhöhung, daraus folgt ein beschleunigter Heilungsprozess. Entzündungen und die damit in Verbindung stehenden Schmerzen können so schneller abgebaut werden. Die Neural- und Lasertherapie finden in meiner Praxis Anwendung in kombinierter Form bei der Schmerzbehandlung.

#### *Seine biologische und klinische Wirkung:*

- Stabilisierung der Zellmembran
- Stoffwechsellagerhöhung daraus folgt ein beschleunigter Heilungsprozess
- Entzündungsabbauend, abschwellend, regenerativ, durchblutungsregelnd, schmerzlindernd bis schmerzbefreiend

#### *Anwendungsgebiete:*

- Sportverletzungen, z.B. Verstauchungen
- Wundbehandlung, z.B. offenes Bein
- Hauterkrankungen, z.B. Akne
- Schmerzbehandlung, z.B. rheumatische Beschwerden, Arthrose / Arthritis
- Gelenkschmerzen jeglicher Art, z.B. Gicht

### Bachblütentherapie

Negative Zustände der Psyche werden durch Bachblüten sanft positiv beeinflusst.

Die Bachblüten eignen sich zur Behandlung psychischer Ausnahmezustände jeglicher Art, unter anderem:

- Schulprobleme bei Kindern
- Stress-Situationen durch verschiedene Ursachen
- Trauer
- Angst- oder Panikzustände
- Weinerlichkeit „Nah am Wasser gebaut“



## Vitamin C - Hochdosis-Infusionen

Hochdosierte Vitamin C-Infusionen unterstützt die Therapie verschiedener Erkrankungen. In diesem Fall heißt hoch dosiert 7,5 mg Ascorbinsäure / 50 ml in einer Infusion. Die empfohlene Zufuhr schwankt zwischen 30 mg bis 120 mg, mit steigender Tendenz, für gesunde Menschen.

Sobald eine Erkrankung ins Spiel kommt, verbraucht der Körper Vitamin C enorm schnell, somit steigt der Bedarf des wasserlöslichen Vitamins ebenso schnell an. Dies ist durch einen erniedrigten Ascorbatspiegel im Blut messbar.

### *Einige Beispiele der Anwendungsgebiete der Vitamin C Hochdosis-Infusion:*

- Entzündlich rheumatische Erkrankungen
- Entzündlich allergische Atemwegserkrankungen, wie z.B.:
  - Asthma bronchiale
  - Heuschnupfen
- Entzündliche Hauterkrankungen
- Herz-Kreislauf -Erkrankungen
- Psychische Störungen, wie z.B.:
  - Depressionen
  - Burnout-Syndrom
- Chronische Infekte
- Operative Eingriffe
- Tumorerkrankungen / Krebs
- Schutz vor Nebenwirkungen der Chemo- und Strahlentherapie
- Verbesserung der Lebensqualität
- Wundheilungsstörungen
- So genanntes offenes Bein

Weitere Informationen zu der Therapie finden Sie hier: [Fa.Pascoe](#)